

Herrn
Bürgermeister
Karl-Friedrich Knop
Ratsstiege 1

59302 Oelde

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die unterzeichnenden Fraktionen stellen zur Ratssitzung am 7. Dezember 2009 folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Oelde möge beschließen:

Die Verwaltung der Stadt Oelde überprüft bis zur nächsten Sitzung des Planungsausschusses die Kalkulation der unter der Überschrift „Neugestaltung Innenstadt Nord“ im Haushalt eingestellten Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen unter folgenden von der bisherigen Planung teilweise abweichenden Rahmenbedingungen.

Rahmenbedingungen:

- Die für das Jahr 2010 bereits vorgesehenen baulichen Maßnahmen zum Eickhoff und Lehmwall werden wie verabschiedet umgesetzt.
- Die für alle Jahre vorgesehenen Maßnahmen zur Kanalsanierung werden wie verabschiedet umgesetzt.
- Die Gestaltung der Straßen, Parkflächen und Gehwege orientiert sich an der Umsetzung der baulichen Maßnahmen der Münsterstraße in Stromberg und der Bahnhofstraße in Oelde. Insbesondere der niveaugleiche Ausbau findet statt.
- Die Verkehrsführung in der Innenstadt-Nord entspricht der heutigen Verkehrsführung, d.h. es findet keine Änderung des Verkehrsflusses statt. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung wie Aufpflasterungen und Ausweis als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich werden umgesetzt.
- Die zum Bernhard-Raestrup-Platz beschriebenen Maßnahmen werden weitestgehend umgesetzt. Die Parkflächen liegen wie heute auf der rechten Fahrbahnseite. Statt eines Kreisverkehrs findet nach Möglichkeit eine Aufweitung der jetzigen Auffahrt zum Rathaus statt („wo früher der Baum stand“). Der Parkplatz am Rathaus bleibt unverändert.

- Die Gestaltung der Ruggestraße erfolgt analog zu Bahnhofstraße und Bernhard - Raestrup-Platz, d.h. es findet keine besondere optische Anbindung an die Fußgängerzone statt. Die vorgesehenen Parkflächen und die Verbreiterung von Seitenbereichen entsprechen dem letzten Planungsstand.
- Die Bahnhofstraße bleibt wie sie heute ist.
- Trippenhof/Am Markt werden wie geplant umgesetzt. Die Notwendigkeit der Inanspruchnahme der bereits heute gepflasterten Flächen zur Johannes-Kirche wird geprüft.
- Auf Änderungen des heutigen Zustandes der Einmündung Carl-Haver-Platz wird verzichtet.
- Die Förderung seitens Bund und Land in Höhe von 400 TEU wird gesondert dargestellt. Andere Förderungen (z.B. Kreisverkehr, Fahrradwege o.ä.) werden bei den jeweiligen Position gesondert dargestellt.

Begründung:

Auf Basis des Antrags soll überprüft werden, ob sich unter veränderten Rahmenbedingungen die zur Zielerreichung notwendigen Haushaltsmittel reduzieren lassen. Einer möglichen Reduzierung müssen die bereits zugesagten Fördermittel des Landes gegengerechnet werden.

Die Haushaltslage der Stadt wird sich voraussichtlich in den nächsten beiden Jahren deutlich schlechter darstellen als noch Ende 2007 / Anfang 2008 angenommen wurde. Dennoch soll die Neugestaltung innerhalb der nächsten drei Jahre durchgeführt werden.

Die im Stadtentwicklungskonzept 2015 + für die Oelder Innenstadt definierten primären Zielsetzungen zur Stärkung des Geschäftsbereichs sollen weiterhin verfolgt werden. Die Notwendigkeit einer Kanalsanierung ist unbestritten. Das gleiche gilt für sicherheitsrelevante Maßnahmen wie die angestrebte Reduzierung der Durchfahrtsgeschwindigkeiten oder die Verbesserung der Gehwegbreiten und den niveaugleichen Ausbau.

Oelde, den 23. November 2009



SPD-Fraktion



FWG-Fraktion



Unabhängige Fraktion